

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlich für die
Datenverarbeitung

HAMBURGISCHE BRÜCKE
Gesellschaft für private Sozialarbeit e.V.
Uhlenhorster Weg 7-11
22085 Hamburg
Tel. 040 – 22 72 98 0
info@hamburgische-bruecke.de
www.hamburgische-bruecke.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter :
datenschutz@hamburgische-bruecke.de

Welche Quellen und Daten
nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten.

Besteht für Sie eine Pflicht
zur Bereitstellung von Da-
ten?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind. Eine gesetzliche Pflicht, uns diese Daten bereit zu stellen, existiert nicht. Ohne diese Daten werden wir in der Regel das Bewerbungsverfahren nicht durchführen können.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Zur Erfüllung von vertragli-
chen Pflichten oder im Rah-
men von vorvertraglichen
Maßnahmen
(Art. 6, Abs 1, lit. b DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens im Sinne vorvertraglicher Maßnahmen zur möglichen Begründung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen als betroffener Person.
Die nachfolgend beschriebenen Verarbeitungen personenbezogener Daten erfolgen zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens, unter Berücksichtigung des Art. 88 EUDSGVO und § 26 BDSG. Eine vertragliche Verpflichtung besteht zu diesem Zeitpunkt nicht.

Im Rahmen der Interessen-
abwägung
(Art. 6, Abs 1, lit. f DS-GVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten darüber hinaus zur Wahrung unseres berechtigten Interesses oder berechtigter Interessen von Dritten, z.B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

Aufgrund Ihrer Einwilligung
(Art. 6, Abs 1, lit. a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke und Aufbewahrungsdauern (z. B. Aufnahme in unseren Bewerber*innenpool) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. **Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.**

Wer bekommt Ihre Daten?

Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen. Darüber hinaus haben der mit der Wartung der Computersysteme beauftragte IT-Dienstleister und der Dienstleister für die Aktenvernichtung im Rahmen ihrer Tätigkeit Zugang zu den Daten. Wir haben mit diesen Anbietern einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt.

Medi Talents wird im Bewerbungsprozess als Auftragsverarbeiter eingesetzt, um die Bewerbungen zu verarbeiten, den Prozess zu optimieren und als Agentur beratend zu unterstützen. Medi Talents hat hierbei Zugriff auf personenbezogene Daten des Bewerbungsprozesses. Die Angaben die Sie ma-

chen sind freiwillig und es werden keine Daten nach DSGVO Art. 13 erfasst.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Speicherdauer beträgt maximal 6 Monate. Ausgenommen hiervon sind die Daten der Bewerber*innen, die eine Einwilligung zur weiteren Speicherung der Daten im Bewerber*innenpool erteilt haben (in diesem Fall beträgt die Aufbewahrungszeit max. 2 Jahre). Innerhalb dieser Zeit wird die Bewerbung geprüft und die Informationen stehen bis zum Ablauf der Speicherdauer zur Verfügung, auch um spätere Anfragen (z. B. Anforderung von Unterlagen, Absagen etc.) qualifiziert beantworten zu können.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie können Ihr vom Gesetzgeber gewährtes Auskunftsrecht über Ihre personenbezogenen Daten über unsere Kontaktadresse geltend machen. Weiter können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung oder Berichtigung Ihrer Daten verlangen. Sie haben ebenfalls ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 DS.GVO).

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sofern nicht ein berechtigtes Interesse unsererseits überwiegt oder eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist besteht. Die nicht gelöschten Daten werden für den Zugriff gesperrt. **Ein Widerspruch zur Verarbeitung der Sie betreffenden Daten, kommt einem Zurückziehen der Bewerbung gleich.**

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden in die in der Stellenanzeige für Ihre Bewerbung genannten Kontaktdaten oder an:

HAMBURGISCHE BRÜCKE

Gesellschaft für private Sozialarbeit e.V.

Uhlenhorster Weg 7-11

22085 Hamburg

Tel. 040 – 22 72 98 0

Email: datenschutz@hamburgische-bruecke.de

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit Ihr Anliegen an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzbehörde zu richten.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Kurt-Schumacher-Allee 4, 20097 Hamburg

Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland ist nicht vorgesehen.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens.